



Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 51/52

Donnerstag, 17. Dezember

Jahrgang 2020



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2021

wünschen der Gemeinderat,
die Verwaltung und die Bürgermeisterin

Bitte beachten!

Die nächste Ausgabe des Amtsblatt Zaisenhausen erscheint am 14. Januar 2021.
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist am Dienstag, 12. Januar 2021, 9.00 Uhr.

Weihnachts- und Neujahrsgruß der Bürgermeisterin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der Abreißkalender auf meinem Schreibtisch ist dünn geworden. In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zum neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit rückblickend auf das ablaufende Jahr zu schauen sowie einen Ausblick auf das Kommende zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten von uns das wichtigste und schönste Fest des Jahres. An den ruhigen Tagen haben wir die Gelegenheit auf die Dinge zu blicken, die uns wirklich wichtig sind. Gesundheit zum Beispiel kann man nicht in buntes Geschenkpapier einwickeln und unter den Christbaum legen. Dabei ist sie so wichtig. Auch Glück lässt sich mit keinem Geld der Welt kaufen. Die vergangenen Monate haben uns mehr denn je aufgezeigt, dass Gesundheit, Zufriedenheit und Lebensfreude die größten Geschenke sind – nicht nur an Weihnachten.

Mit Blick auf die eigene und die Gesundheit der Liebsten dürfen wir in den bevorstehenden Festtagen, die mit harten Einschränkungen einhergehen, die Zuversicht nicht verlieren. In diesem Jahr ist an Weihnachten und Silvester auch Kreativität gefragt, wenn es darum geht, Familie und Freunden eine Freude zu bereiten. Sind wir traurig und vielleicht sogar verärgert darüber unsere gewohnten Weihnachtstraditionen nicht begehren zu können, möchte ich uns alle daran erinnern, dass es Menschen gibt, die regelmäßig auf ein Weihnachtsfest im Kreise der Familie verzichten, um für andere da zu sein. Die Mitmenschen unter uns, die ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen – sei es beispielsweise bei der Feuerwehr, der Polizei, dem Rettungsdienst oder den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Vor diesem Hintergrund sind die diesjährigen Einschränkungen anders zu bewerten. Halten wir uns an die Bestimmungen der Landesregierung, so können wir gemeinsam der rasanten Ausbreitung des Virus entgegenwirken. Jeder von uns trägt jetzt dafür die Verantwortung!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ein turbulentes und zugleich stilles Jahr liegt hinter uns. Gesellige Veranstaltungen waren nahezu unmöglich. Freuten wir uns alle beispielsweise auf das zweite Dorfplatzfest sowie viele weitere Festivitäten, leerte sich der gut gefüllte Veranstaltungskalender kontinuierlich. Was

das kommende Jahr bringt, können wir heute noch nicht einschätzen. Darum möchte ich diese Worte auch zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unser Zaisenhausen in dieser Zeit, ohne ein geselliges Miteinander, weiter lebens- und liebenswert zu gestalten. Als Beispiele möchte ich hier das Adventshaus des Familienzentrums oder die Nikolausaktion der Feuerwehr nennen.

Dem Gemeinderat genauso wie meinem Rathausteam mit Bauhof und Verwaltung danke ich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr. Stellvertretend für die vielen engagierten Menschen in Zaisenhausen möchte ich denen danken, die sich in den Kirchengemeinden, örtlichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK, der Grundschule, dem Kindergarten, dem Jugendrat, der VHS und dem FAZZ eingebracht haben. Ein herzliches Dankeschön denen, die sich ganz leise für die Allgemeinheit engagieren, ohne etwas dafür zu erwarten. Bitte bleiben Sie alle aktiv!

Die Pandemie beherrscht die Medien und unseren Alltag so sehr, dass man meinen könnte, es gibt keine anderen Themen und Ereignisse mehr. Doch schauen wir einmal genau hin, kann festgehalten werden, dass in unserer Gemeinde im Jahr 2020 wieder einiges bewegt wurde:

Zum Jahresbeginn wurde der gemeindeeigene qualifizierte Mietspiegel veröffentlicht. Das Ergebnis eines Projektes mit den Nachbargemeinden Sulzfeld und Oberderdingen. Ein Dokument, das sowohl Mietern als auch Vermietern eine wichtige Hilfestellung bieten soll.

Die Teilsanierung von Schul- und Augartenstraße rund um die Grundschule konnte im Frühjahr abgeschlossen und in diesem Zuge ein verkehrsberuhigter Bereich realisiert werden. Für die Sicherheit der Schulkinder bitte ich alle Verkehrsteilnehmer auf das Einhalten der Schrittgeschwindigkeit zu achten. Die Eltern der Schulkinder möchte ich dazu ermuntern nicht unmittelbar vor dem Schulgebäude zu parken, um die Kleinen aus- oder einsteigen zu lassen. Die neuen Fahrradstände dürfen gerne von den Kindern genutzt werden, um mit eigenen Fahrzeugen selbstständig zur Schule zu kommen.

Eine weitere Baumaßnahme wurde im Mai 2020 mit der Fertigstellung des neuen Rasenspielfeldes sowie der sanierten Leichtathletikanlage abgeschlossen. Lei-

der konnten weder Schule noch Sportverein die neuen Anlagen gebührend austesten. In den nächsten Tagen wird die dazugehörige Calisthenics-Anlage fertig sein. Sie bietet neben einem Bodentampolin und einer Slackline ein multifunktionales Sportgerät für Kraftübungen aller Art. Die Anlage darf gerne – unter Einhaltung der Pandemiebestimmungen – ab sofort genutzt werden.

Im Sommer wurde der marode Südweg saniert und mit Gestaltungselementen sowie Sitzgelegenheiten aufgewertet. Eine wichtige Maßnahme der Innenentwicklung zur Aufwertung unseres Ortskerns. Im neuen Jahr wird das letzte Teilstück an der Sporthalle erneuert. Pflaster- und Asphaltflächen werden ihren funktionalen Zweck erfüllen und für mehr Verkehrssicherheit sorgen.

Die Arbeiten zu Regenklär- und Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Flurscheide begannen im Juni 2020. Zudem wurde die Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung in der bestehenden Industriestraße neu geordnet. Mit Abschluss der Maßnahme gleich zu Beginn 2021 ist eine ordnungsgemäße Entwässerung der Flurscheide sichergestellt.

Der dritte Bauabschnitt des Gebiets konnte Anfang Juli, nach Abschluss der nicht vorhergesehenen archäologischen Grabungen, freigegeben werden. Die ersten Baugesuche ortsansässiger Firmen gingen unmittelbar danach in der Verwaltung ein.

Nach den Sommerferien begannen die Arbeiten zum zweiten Bauabschnitt der Erweiterung des Kindergartens Vogelnest. Die Umsetzung der einzelnen Gewerke verläuft planmäßig, sodass die neuen Räumlichkeiten im kommenden Jahr bezogen werden können. Auch der Außenbereich der Kindertageseinrichtung wird in diesem Zusammenhang saniert und erweitert werden. Die Arbeiten beginnen im Frühjahr 2021. Die Kinderzahlen und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im U3-Bereich steigen weiter.

Im Oktober besuchte Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder unsere Gemeinde. Über die Dynamik und das Ausmaß, mit der die Innenentwicklung in Zaisenhausen vorangeht, zeigte sie sich sehr erfreut.

Das Familienzentrum konnte im November auf sein fünfjähriges Bestehen blicken. Schöne Veranstaltungen für das kleine Jubiläumsjahr waren vorgese-

hen, konnten aber leider nicht umgesetzt werden. Durch einige kleine Aktionen sorgten die Verantwortlichen jedoch gerade in den vergangenen Wochen für Aufheiterung.

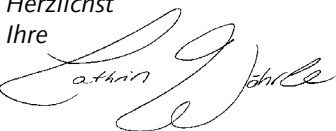
Der in die Jahre gekommene Spielplatz im Baugebiet Schießmauer erstrahlt als „Streuobst-Spielplatz“ seit einigen Tagen in neuem Glanz. Spielgeräte und Obstbäume sowie noch anzubringende Info tafeln sollen den Kindern altersgerecht diesen Teil unserer Naturlandschaft näherbringen. Gerne darf die neue Spiel landschaft nach Herzenslust getestet werden. Dabei die Pandemiebestimmungen bitte immer beachten.

Sie sehen, auch in 2020 haben sich viele Menschen dafür eingesetzt, wurde einiges dafür getan, unser Zaisenhausen wieder ein Stück voranzubringen. Das kommende Jahr wird ebenfalls arbeitsintensiv werden. Neben den Bauprojekten steht unter anderem die Auswertung des Gutachtens zur Wasserversorgung an. Ein Thema, das uns in den nächsten Jahren kontinuierlich begleiten wird. Darüber hinaus erleben wir mit Landtags-, Bundestags- und Bürgermeisterwahl ein Superwahljahr. Über allem schwebt die Ungewissheit, wie sich die allgemeine Lage verändern wird.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, viele Entbehrungen mussten wir in den vergangenen Monaten in Kauf nehmen. Das neue Jahr wird hier zunächst keine Änderungen bringen. Um uns allen Mut zu machen, um zu zeigen, dass wir alle diese Situation erleben, haben sich einige Personen aus dem Ort mit mir zusammengetan. Ein kleiner Film mit Grüßen ist entstanden. Diesen können Sie auf unserer Gemeindehomepage anschauen. Über den QR-Code im Anschluss an die Weihnachts- und Neujahrsgrüße gelangen Sie direkt zum Video. Allen, die am Dreh mitgearbeitet haben, gilt mein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank an Jürgen Steinbach, ohne ihn wäre diese Aktion nicht möglich gewesen! Viel Freude beim Anschauen!

Nun wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein friedvolles sowie gesundes Jahr 2021!

Herzlichst
Ihre



Cathrin Wöhrle
Bürgermeisterin

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2020/2021 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

es ist gute Tradition, zum Jahreswechsel auf das ablaufende Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. In beiderlei Hinsicht steht die Corona-Pandemie im Vordergrund.

Für alle, die in Stadt und Landkreis mitarbeiten, die Pandemie zu bekämpfen, sind dies arbeitsreiche Monate. Deshalb möchte ich zuerst all denjenigen danken, die derzeit Außergewöhnliches leisten. Beispielhaft gilt dies für die Kräfte in den Arztpraxen, Abstrichstellen, Fieberambulanz, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen sowie bei den Hilfs- und Rettungsdiensten ebenso für die Polizei. Die Schulen und Bildungseinrichtungen waren vor besondere Herausforderungen gestellt und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes, insbesondere diejenigen des Gesundheitsamtes sind, unterstützt durch Soldaten der Bundeswehr, nahezu rund um die Uhr im Einsatz. Einmal mehr hat sich auch der Schulterschluss mit den Städten und Gemeinden im Landkreis und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe bewährt.

Unser Land und auch unsere Region sind bislang vergleichsweise gut durch diese schwere Krise gekommen. Das liegt auch daran, weil die überwiegende Mehrheit der Menschen ihr Verhalten an die neuen Realitäten angepasst hat und Verständnis für die getroffenen Maßnahmen zeigt. Ganz besonders danke ich deshalb jedem und jeder Einzelnen, die die teilweise gravierenden Einschränkungen hingenommen haben. Dass einige Wirtschaftsbranchen massive Beschränkungen erleiden mussten, ist in dieser Situation unvermeidbar. Entschädigungszahlungen und Rettungsschirme versuchen zumindest die größten Härten abzufedern. Über manche der getroffenen Einschränkungen lässt sich streiten und in einer freien Gesellschaft ist dies, wie viele Demonstrationen auch in unserem Landkreis zeigen, auch möglich. Kein Verständnis habe ich deshalb für diejenigen, die meinen, in einer Diktatur zu leben. Und all denjenigen, die meinen, dass es Corona überhaupt nicht gibt, empfehle ich ein Gespräch mit den Ärzten und Pflegenden, die vielleicht gerade in diesem Augenblick in den Intensivstationen unserer Krankenhäuser um das Leben eines Menschen kämpfen.

Es gab aber auch ein Geschehen außerhalb von Corona: Unserem Ziel, das sanierungsbedürftige Landratsamtsgebäude an der Beiertheimer Allee durch einen funktionalen und energiesparenden Bau zu ersetzen, sind wir wesentliche Schritte nähergekommen. Nicht aus dem Auge verloren haben wir auch unser selbstgestecktes Ziel einer CO₂-freien Energiegewinnung bis 2050. Das Klimaschutzkonzept unserer Umwelt- und Energieagentur wird mit gemeinsam mit den Kreiskommunen Schritt für Schritt umgesetzt. Ein Beitrag hierzu kann auch der ÖPNV leisten. Die Reaktivierung von Schienenstrecken soll ebenso neue Impulse bringen wie unser innovatives On-Demand-Verkehrssystem „MyShuttle“. Auch der zukünftig getrennt erfasste Biomüll, aus dem in Biogasanlagen Energie erzeugt werden kann ist ein Beispiel für den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.

Mit dem Jahreswechsel verbinde ich auch den Wunsch auf ein Jahr 2021, das uns wieder schrittweise mehr Normalität ermöglicht, als dies in diesem Jahr der Fall war. Unsere Vorbereitungen für eine Impfstrategie stimmen mich dabei zuversichtlich, ebenso wie die große Bereitschaft von Ihnen allen, durch Einhaltung der Regeln einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Deshalb wünsche ich Ihnen gerade in diesem Jahr eine besonders friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021.



Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat



Amtliche Bekanntmachungen



Weihnachtvideo

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
über diesen QR-Code oder direkt über unsere Homepage (<https://www.zaisenhausen.de/nc/aktuelles/neues-aus-der-verwaltung.html>) gelangen Sie zu einer kleinen Weihnachtsüberraschung.
Ich bedanke mich bei allen, die am Dreh mitgewirkt haben.
Ihnen viel Freude beim Anschauen!



Ihre
Cathrin Wöhrle
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten des Rathauses über Weihnachten und Neujahr

Aufgrund der neuen Corona-Verordnungen ist es uns ab sofort nicht mehr möglich, Termine zur persönlichen Vorsprache mit Ihnen zu vereinbaren.

Dennoch sind wir am 29. + 30.12.2020 und ab dem 04.01.2021 zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch für Sie erreichbar. Diese sind: Mo., Mi., Do. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Fragen und Antworten zur jeweils gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die sich immer wieder ändernden Regelungen rund um die Pandemie bringen häufig Fragen mit sich. Über den links stehenden QR-Code gelangen Sie auf die FAQ-Seite der Landesregierung. Dort finden Sie tagesaktuell nützliche Antworten auf Fragen zu den Bestimmungen – verständlich erklärt.



Herzliche Grüße
Cathrin Wöhrle
Bürgermeisterin

Neue Form der Kundenselbstablesung der Wasserzählerstände

Ab sofort Meldung ergänzend auch als Onlinemeldung möglich

Zaisenhausen nutzt ab diesem Jahr eine neue Form der Kundenselbstablesung und bietet ab sofort die Möglichkeit zur Onlinemeldung der Wasserzählerstände. Dafür ist das Internetportal der Gemeinde Zaisenhausen für die Eingabe der Zählerstände unter dem Link www.zaisenhausen.de Unterpunkt Aktuelles oder www.ablesen.de/zaisenhausen freigeschaltet.



Alternativ können Sie diesen QR-Code z. B. für Smartphones nutzen, mit dessen Scan man direkt zur Homepage für die Zählerstandserfassung gelangt. Als Zugangsdaten müssen Sie lediglich Ihr Buchungszeichen (5.8888.xxxxxx.x) und Ihre Zählernummer eingeben. Ihre Daten werden selbstverständlich verschlüsselt übertragen und nur zum Zwecke der Zählerablesung verwendet.

Alle mitgeteilten Zählerstände werden wir auf den 31.12.2020 hochrechnen. Die Eingabe über das Internet ist die einfachste und schnellste Möglichkeit zur Übermittlung Ihres Zählerstandes. Wenn Sie künftig auch über eine E-Mail zur Zählerablesung aufgefordert werden möchten, tragen Sie bitte Ihre aktuelle Email-Adresse in das dafür vorgesehene Feld der Eingabemaske ein. Kunden, welche von der vorgeschalteten Inter-

netablesung keinen Gebrauch gemacht haben, werden nach dem 09.12.2020 ein Schreiben mit Ablesekarte per Post erhalten und gebeten, den Zählerstand bis spätestens zum 31.12.2020 zu melden. Die Eingabe über das Internet ist auch nach der Vorkampagne noch möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ohne Abgabe Ihres Zählerstands diesen auf Grundlage der Vorjahresverbräuche schätzen müssen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung.
Ihre Gemeinde Zaisenhausen

Wasserwerte der Eigenwasserversorgung Zaisenhausen

Parameter		Grenzwert TrinkwV.	Wert Zaisenhausen
pH-Wert		6,5 < pH < 9,5	
Gesamthärte	°dGH	---	23,5
Calcium	mg/l	---	113
Magnesium	mg/l	---	33
Nitrat	mg/l	50	38

Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Presse

Ab dem 70. Lebensjahr und ab „Goldener Hochzeit“ werden alle Geburtstage und Hochzeitsjubiläen automatisch der Presse übermittelt, und im Amtsblatt bekannt gegeben.

Wer **nicht** veröffentlicht werden möchte, sollte dies unter Verwendung nachstehenden Vordrucks oder unter Tel. 91090 dem Bürgermeisteramt mitteilen.

An das
Bürgermeisteramt
Zaisenhausen

Veröffentlichung von Daten in der Glückwunschrubrik des Mitteilungsblattes und in der Presse ab dem Jahr 2021

Ich wünsche **keine** Veröffentlichung

- Im Mitteilungsblatt
 In der Presse

Vor- und Zuname _____

Straße _____

Ereignis, Datum _____

Gemäß § 34 Meldegesetz von Baden-Württemberg wünsche ich

- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift) in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken
 keine Nutzung oder Weitergabe von Daten an Parteien/Wählervereinigungen

Zaisenhausen, den _____

Unterschrift _____

Gilt ohne Widerruf auch für Folgejahre.

Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen

Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb

Welche Möglichkeiten gibt es?

- **übers Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de**
- **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**
- um Sperrmüll anzumelden: 0800 2 9820 30
- Mülltonne bestellen: 0800 2 9820 20
- Reklamationen: 0800 2 160 150

Wir gratulieren



Altersjubilare

21.12. Ida Herbich	87 Jahre
24.12. Ernst Fode	88 Jahre
26.12. Hans Hollritt	74 Jahre
28.12. Swee Chan Czech	74 Jahre
03.01. Renate Pitz	74 Jahre
05.01. Josef Kerschner	85 Jahre
05.01. Walter Nüßle	82 Jahre
07.01. Veronika Sitzler	71 Jahre
11.01. Alma Kern	84 Jahre
14.01. Gerhard Dauth	82 Jahre
14.01. Karl Fassl	78 Jahre
14.01. Marie App	78 Jahre
14.01. Anette Schwarze	70 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

Geburt

Am 01.11.2020 in Sinsheim: *Romy Gerdi Pfefferle*
Eltern: Benjamin und Lena-Marika Pfefferle,
Herzlichen Glückwunsch!

Spruch der Woche

Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.
(Nietzsche)